

II-3973 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 19481J

1982 -06- 18

der Abg. KRAFT

und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend Hilfestellung für Dienstnehmer, die aufgrund eines
Insolvenzverfahrens ihren Arbeitsplatz verloren haben

Vor dem Inkrafttreten des Sonderunterstützungsgesetzes waren Arbeitnehmer, die infolge einer Betriebsstillegung arbeitslos wurden, auf die Ansprüche nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) beschränkt. Im Zusammenhang mit der systematischen Stillegung bzw. Einschränkung von defizitären Kohlebergwerken ergab sich die Notwendigkeit, für langjährig im Kohlenbergbau beschäftigt gewesene Dienstnehmer, deren Vermittlung in eine andere Betätigung infolge ihres fortgeschrittenen Alters nicht zu ermöglichen war, eine Sonderunterstützung als Überbrückung bis zum Anfall der Pension zu gewährleisten.

War das Sonderunterstützungsgesetz zum Zeitpunkt seines Inkrafttretens im Jahre 1967 auf die Lösung der sozialen Probleme im Zusammenhang mit der Einschränkung von Kohlebergwerken beschränkt, so wurde es im Jahre 1973 neu gefaßt und auf Fälle von Betriebseinschränkungen oder -stillegungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Zuge der Teilnahme Österreichs an der europäischen Wirtschaftsintegration ausgedehnt. Im Jahre 1979 wurde der Anwendungsbereich neuerlich erweitert. Unter bestimmten geänderten Voraussetzungen erhalten nun alle älteren Arbeitnehmer, die wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten des Arbeitgebers arbeitslos werden, eine Sonderunterstützung.

Da immer mehr Arbeitnehmer aufgrund eines Insolvenzverfahrens ihren Arbeitsplatz verlieren, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1. Welche Möglichkeiten der Verbesserung des Sonderunterstützungsgesetzes gibt es, um für Arbeitnehmer, die aufgrund eines Insolvenzverfahrens ihren Arbeitsplatz verloren haben, verstärkte Hilfestellung zu geben ?*
- 2. Welche sonstigen Hilfen für diese Arbeitslosen sind denkbar ?*
- 3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um dieser Personengruppe eine Besserstellung zu verschaffen ?*
- 4. Bis wann ist mit solchen Maßnahmen zu rechnen ?*